

endlich, doch nicht minder merkwürdig, das Ordbuch eines englischen Adjutanten, welches die Tagesbefehle der englischen Armee am Tage der denkwürdigen Schlacht bei Bunker Hill enthält, und von dem ein einziges Blatt mit einem Tropfen Menschenblute zum ewigen Andenken besetzt und gekempelt ist. Nat. Zeitung.

Es ist hier verstanden, daß das neue Ticket, mit A. F. Miller, von Allen unterstützt werden wird die gegen das Voto-Delegaten-System und zu Gunsten des Tarifs von 1842 sind.

Seid Ihr offesed?

Solche Bürger die bei der nächsten Wahl stimmen wollen und nicht gewiß davon sind ob ihre Namen sich in der Liste befinden, werden wohl thun zeitig darnach zu sehen, da sie nach dem Gesetze 10 Tage vor der Wahl eingetragen sein müssen. Das Einschreiben sollte spätestens bis zum nächsten Samstage, den 28. September, geschehen.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Hrn. Jacob Müller, am 3. Septbr., Herr David Madeira mit Miss Sibilla Schib, beide von Reading.
—durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 14. ten Sept. Herr Carl Coleman mit Miss Louisa Ann Mill, von Maidenhead.
—am 15ten, Hr. Moses Nothhermel mit Miss Lea Ann Maunmiller, von Maidenhead.
—durch den Ehrw. Hrn. A. J. Herman, am 14. Sept. Hr. Jacob Blatt von Center, mit Miss Maria Hehn von Windsor.
—am nämlichen Tage, Herr Daniel Keimbach mit Miss Susanna Batto, beide von Oley.
—ebenfalls, Herr Heinrich Miller mit Miss Sara Bruder, beide von Hoboken.
—durch den Ehrw. Hrn. D. Ulrich, am 27. August, Herr Moses Bruder mit Miss Carolina Barkholter, beide von Stauchburg.
—am 7ten Sept. Herr Wm. Umbacher mit Miss Susanna Spang, beide von Beraville.
—am 14ten, Michael Dehnenreiter mit Miss Catharina Salzer, beide von Marion.
—durch den Ehrw. Hrn. J. E. Herman, am 15. Sept., Herr Peter Kvan, mit Miss Matilda Ester, beide von Kuztaun.

Starb.

—am letzten Freitage den 20. Sept., um 9 Uhr Vormittags, dahier, Friedrich Wilhelm Puwelle, Vater des Herausgebers dieser Zeitung, im Alter von 75 Jahren, 4 Monaten und 6 Tagen.
Der Verstorbene wurde am 14. Mai 1769, zu Bielefeld in Westfalen (Europa), geboren und folgte 1839 seiner Familie nach Amerika. Er erkrankte sich bis zu seinem Ende einer ausnehmend guten Gesundheit, und wurde schnell hienusarrastet in ein besseres Jenseits überzugehen. Sein Tod war wie sein Leben, faust und ruhig, und er starb mit der ganzen Welt in Frieden. Sanft ruhe seine Asche.
—am 14. Sept., in Cumru Taunship, Samuel Kachel im 44ten Lebensjahre.
—am 13. Sept., in Cumru Taunship, Rudolph Heberling, im Alter von 79 Jahren und 5 Monaten, weniger 5 Tage.
—am nämlichen Tage, am Schlagfluß, Peter Kluger, von Hoboken Taunship, im Alter von 70 Jahren, 1 Monat und etlichen Tagen.
—am 10. Sept., in dieser Stadt, Heinrich Coleman, in den 40er Jahren.
—in Exeter Taunship, Sara Elisabeth, Ehegatterin von Johannes Herbein, im Alter von 2 Jahren 1 Monat und 27 Tagen.
—am 12. Sept., in Elsh Taunship, Johannes Bernhardt, im Alter von 62 Jahren, 9 Monaten und 6 Tagen.
—am 12. Sept., in Nuscombmanor Taunship, Elisabeth Meyer, Gattin von Heinrich Meyer, im Alter von 32 Jahren, 9 Monaten und 12 Tagen.

Der Groß-Western.

Die Unterschriebenen haben so eben erhalten ein großes und splendides Assortement zeitgemäßer trockener Güter, bestehend aus:
Moglin de laines von 16 bis 27 1/2 Ct.
Grapp de laines 25 „ 37
Veracianes Tuch 25 „ 36
Sebastian Plaids u. Chufans 31 „ 35
Casimir de Cash 37 „ 125
Broad Commelion 30 „ 75
Besage 31 „ 50
Schlichte, haurire und wech. selbste duftre 31 „ 62 1/2
Ebenfalls — ein großes Assortement schlichte und gestricke Tibet und Moglin de laines Schwale, Belter Cravatten, Halstücher, leinen Taschentücher, Handschuhe, Mitts, Strümpfe u. dgl.

O'Brien und Raiguel,
Schild der goldenen Kugel.

Sept. 24.

Carpets! Carpets!! Carpets!!!

25 Stücke Ingren Carpets, just erhalten und zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei O'Brien und Raiguel, Schild der goldenen Kugel.
Sept. 24.

Im Land = Stohrhaltr.

O'Brien und Raiguel sind jetzt am Eröffnen eines sehr großen Assortements zeitgemäßer trockener Güter, solche als Tuche, Casimirs, Satinets, Kentucky Jeans und Belvet-Gorden, nebst einem großen Vorrath von rothen, weißen und gelben Barben, feinen und Schürzen-Kleide, blaue, braune und grüne Doe ffin, Fischdecken cräsch, gebleichte und ungebleichte Wäsche und Dress, Cactune u. am goldenen Kugel Stohr.
Sept. 24.

Macht Raum für die goldene Kugel!
Die Unterschriebenen sind just von Philadelphia jurückgekehrt, mit einem größeren u. wohlfeileren Assortement von Tuchen, Casimirs und

Sattinets als jemals in Reading angeboten worden, bestehend aus
Schwarzen und blauschwarzen Tuchen, von \$1 50 bis 4 50. Blau und unsichtbar-grün, von \$1 62 bis 3 50. Braun und gemischt, von \$1 75 bis 2 50. Schlichte schwarze und blaue Casimirs, von 75 Ct. bis 2 25, gewürfelt und gestricke \$1 25 bis 2 00. Schlicht gewürfelt und gestricke Satinets, von 37 1/2 Ct. bis 1 00. Schwarz und schönfarbige französische Tuche, sehr wohlfeil. Ebenfalls ein großes Assortement Cravatten für Herren, Schärpen, Stock's u. dgl. bei O'Brien und Raiguel.
Reading, September 17.

CHEAP CLOTHING, für Baargeld.

John Goldschmidt,

Bedienc sich dieser Gelegenheit seinen bisherigen Gönnern und Freunden, sowie dem gebrechten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er seinen Kleider und Bekleidungs-Stohr

eine Thür weiter herunter verlegt hat, und derselbe ist nun eine Thür westlich von dem Wirthshause zum „Pennsylvanischen Bauer“, im westlichen Markt-Biereck, wo man Artikel jeder Art kaufen kann, sei es was es will, vom Kleinsten bis zum Größten. Die Waaren die er zum Verkauf anbietet sind alle auf Auktiontionen in Philadelphia gekauft und können daher wohlfeiler verkauft werden, wie sie irgendwo verfertigt werden können.

Er hat besonders immer vorräthig Leinwandwaaren, Trockenwaaren, einige Spezereien, fertigmachte Kleider, Hausgeräthschaften aus zweiter Hand, und Juwelierswaaren. Auch hat er Kappen jeder Art zu sehr niedrigen Preisen. Kaufsüchtige sind eingeladen anzukommen und mögen eines guten Vorsehens versichert sein.
Reading, April 16.

N. B. Zum Verfertigen neuer Kleider ist er ebenfalls aufs Beste eingerichtet.

Achtung!

Wenn-Garden.

Ihr habt euch zu versammeln in voller Sommer-Uniform, zur Parade, auf Samstag den 28ten September um 10 Uhr Morgens, am Gasthause von L. G. a. e. r. in Macungie Taunship, Lecha Taunship. Pünktliche Bewohnung wird erwartet und ihr habt euch einzustellen bei G. L. La Noche und von dort nach dem bestimmten Orte zu marschiren.
Auf Befehl des Capitans
William Trerter,
Horatio Fritch, D. C.
September 16.



An die freien und unabhängigen Er-wähler von Berks County.

Freunde und Mitbürger:
Die sehr liberale Unterstützung, die ich bei der letzten Scheriffs-Wahl von Euch erhielt, mich auf den Bezirk legend, und die vielen schmeichelhaften Beweise die ich seitdem erhalten, haben mich wieder veranlaßt ein Candidat zu sein für das

Scheriffs - Amt,

von Berks County, und der herannahenden Wahl im nächsten October, und ersuche Euch daher achtungsvoll um Eure Stimmen und Euren Einfluß. Im Fall meiner Erwählung verspreche ich die mit dem Amte verbundenen Pflichten unparteiisch und zu Eurer vollen Zufriedenheit zu erfüllen. Für die liberale Unterstützung die ich von Euch bei einer früheren Wahl erhielt, erlaube ich meinen aufrichtigen Dank, und ich hege die Hoffnung, daß Ihr mich bei der nächsten Herbst-Wahl nicht vergessen werdet.
Euer gehorsamer Diener,
George Germant.
Reading, Mai 21.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Berks County.

Freunde und Mitbürger!
Durch die gütige Aufmerksamkeit vieler Freunde bewogen, stelle ich mich in die Reihe der Candidaten die für das

Scheriffs - Amt

herauskommen, und ersuche Euch, mich bei der kommenden October = Wahl mit Euren Stimmen und Eurem Einfluß zu beehren. Im Fall ich glücklich genug sein sollte eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, verpflichte ich mich auf Wort und Ehre, die Obliegenheiten des Amtes treu und ehrlich, und nach meiner besten Ueberzeugung zu verwalten, und werde nie Anlaß zur Unzufriedenheit mit meinem amtlichen Betragen geben. Mit diesem Versprechen unterzeichne ich achtungsvoll meiner geehrten Mitbürger ergebenener Freund und Diener
John Potteiger.
Bern Taunship, Mai 28.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Berks County:

Mitbürger!
Ermutigt durch die sehr großmüthige Unterstützung, welche Ihr mir bei früheren Gelegenheiten gegeben wenn ich Eure Stimmen für das Amt erbitten, stelle ich mich wieder vor Euch als ein Candidat für

Scheriff,

bei der allgemeinen Wahl im nächsten October, und ersuche Euch achtungsvoll um Eure Unterstützung und Euren Einfluß. Euch für vergangene Begünstigungen aufrichtig und herzlich dankend, habe ich nur hinzuzufügen, daß wenn ich die Ehre haben sollte erwählt zu werden, ich mich verpflichte die Pflichten des Amtes mit Unparteilichkeit, Menschlichkeit und auf solche Art zu erfüllen, daß das Volk im Allgemeinen damit zufrieden sein wird.
Heinrich Schäffer.
Exeter Taunship,
Mai 14. 1844.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Berks County:

Freunde und Mitbürger!
Zudem ich oft und wiederholt aufgemuntert worden bin, durch eine große Anzahl meiner Freunde, bin ich veranlaßt mich Euch anzubieten als ein Candidat für das

Scheriffs - Amt,

bei der herannahenden Wahl, und ersuche Euch daher achtungsvoll um Eure Stimmen und Unterstützung. (Da ich während des gegenwärtigen Termins als Unterscheriff gewirkt habe, bin ich mit den Pflichten vertraut geworden die mit dem Amte verbunden sind.) Und stillet Ihr mich mit einer Mehrheit Eurer Stimmen beehren, so will ich verpflichten daß die Pflichten des erlangten Amtes unparteiisch und zu Eurer vollen Zufriedenheit erfüllt werden sollen. Ich verbleibe mit gebührender Achtung
Euer Freund und ergebenener Diener,
John S. Schröder.
Reading, Mai 14. 1844.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Berks County:

Verehren und aufgemuntert von einer großen Anzahl meiner Freunde und Bekannten, bin ich bewogen worden, mich Eurer Beachtung bei nächster Octobers-Wahl als Candidat für das

Scheriffs Amt

anzubieten, und ich ersuche Euch freundschaftlich um Eure Stimmen und Unterstützung im Allgemeinen, und im Fall ich so glücklich sein sollte und Ihr mich erwählen solltet, verspreche ich die Pflichten des Amtes getreulich und zu Eurer völligen Zufriedenheit auszuführen.
Ich verbleibe mit gebührender Achtung,
Euer Freund und ergebenener Diener,
Jacob D. Barner.
Reading, Juni 1.

Taunship-Versammlung.

Die Whigs von Oley und ihrer Nachbarschaft sind eingeladen einer Versammlung beizuwohnen, die gehalten werden soll am Hause von John Maurer, in Fries Denoburg, Oley, auf

Sams-tag den 5. October,

um 12 Uhr Mittags anzufangen.
Die Versammlung wird von einigen vorzüglichen Rednern angeleitet werden.
N. B. Die Readinger Musik-Bande wird bei der Gelegenheit erwartet.
September 17.

Wahl-Proklamation.

Zufolge einer Akte der General-Assembly der Republik von Pennsylvania, genehmigt den 2. July, A. D. 1839, betitelt „Eine Akte betreffend die Wahlen dieser Republik“, gebe ich, Daniel Eckerly, Scheriff von Berks County, hiemit öffentliche Nachricht an die Er-wähler der erlangten County, daß eine

Allgemeine Wahl

in erlangter County gehalten werden soll, am zweiten Dienstage im nächsten October, (welches am 2ten des gedachten Monats sein wird) in der Absicht um durch Stimmen zu wählen, Eine Person für Gouverneur der Republik Pennsylvania.

Eine Person für Canal-Commissioner der Republik Pennsylvania.

Eine Person, um Berks County im Congress der Ver. Staaten zu representiren.

Vier Personen, um Berks County im Hause der Representative der General Assembly der Republik von Pennsylvania zu representiren.

Eine Person für das Scheriffamt von Berks County.

Eine Person für Commissioner von der erlangten County Berks.

Eine Person für Direktor der Armen und des Arbeitshauses von Berks County.

Eine Person für das Auditoramt, die öffentlichen Rechnungen der County Berks zu berichtigen.

Ebenfalls, um durch Stimmzettel ihre Einwilligung oder Opposition zum Verkauf jenes Theils der öffentlichen Werke zu geben, erwählt in der Akte vom 29. April 1844, betitelt, „Eine Akte die Staatsschuld zu vermindern und die Pennsylvania Canals und Niegelsbahn Compagnie zu incorporiren“, den 30sten Abschnitt ein Theil davon lautet wie folgt:
„Daß bei der nächsten allgemeinen Wahl die berechtigten Stimmgeber dieser Republik, oder soviel davon als zweckmäßig halten mögen so zu thun; zu den durch das Gesetz bestimmten Zeiten und Orten besondere Tickets in die Stimmkästen eingeben sollen, mit der Aufschrift: „Für den Verkauf der Hauptlinie,“ oder „Gegen den Verkauf der Hauptlinie,“ wie ihre Absicht sein mag. Daß diese Stimmen gezählt, berichtet und publizirt werden sollen, gleich den Stimmen für Canal-Commissioner wie es gesetzlich verordnet ist.“

Und daß die Er-wähler der County Berks, wie oben gesagt, am 2ten Dienstage im nächsten October, sich in den verschiedenen Wards, Distrikten und Plätzen versammeln werden, bestehend aus den verschiedenen Burroughs und Taunships, nämlich:

Die Er-wähler von Elsh Taunship, am öffentlichen Hause von John Bernhardt in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Bern Taunship, welche vor diesem ihre allgemeine Wahl am Hause von Jonathan Gider in erlangtem Taunship hielten, werden nun ihre allgemeine Wahl halten am öffentlichen Hause von Jacob D. Barner in der Stadt Reading.

Die Er-wähler von Cumru Taunship, am öffentlichen Hause von Michael Runnemacher in Reading.

Die Er-wähler von Unter-Heidelberg Taunship, am öffentlichen Hause von Hugh Lind-say, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von der Stadt Womelsdorf,

am Hause von Georg Kalbach.
Die qualifizierten Stimmgeber von Heidelberg Taunship, Berks County, sollen nach diesem ihre allgemeinen Wahlen halten am öffentlichen Hause von Michael Selger, in der Stadt Womelsdorf, und ihre Taunship Wahlen am öffentlichen Hause von Joseph Ritter, in erlangtem Taunship; vorbehaltend, daß die gedachten qualifizierten Stimmgeber zu irgend einer Zeit den Platz zur Haltung ihrer Taunship-Wahlen wechseln mögen, in Gemäßheit der Verordnung einer Akte der Assembly.

Die Er-wähler von Center Taunship, am öffentlichen Hause von Elisabeth Kauffman, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Ober Tulpehocken Taunship halten ihre Wahlen am Hause von Joseph Manbeck, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Tulpehocken Taunship sollen ihre Wahlen am Hause von Valentin Brobst, in Nöhrensburg halten.

Die Er-wähler von Ober Bern Taunship sollen ihre Wahl am Hause von Daniel Wachermer, in erlangtem Taunship, halten.

Die Er-wähler von Windsor Taunship werden ihre Wahl am Hause von Neuben Schiffert in erlangtem Taunship, halten.

Die Er-wähler von Exeter Taunship werden ihre Wahl halten am Hause von John Boyer, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Bethel Taunship, am Hause von Daniel Borden in Millersburg.

Die Er-wähler von Greenwitsch Taunship, am Hause von Daniel B. Grim in erlangtem Tsh.

Die Er-wähler von Albany Taunship, am Hause von David Heintz, in erlangtem Taunsh.

Die Er-wähler von der Stadt Kuztaun und dem Taunship Maratawn, am Hause von Jacob Fischer in erlangter Stadt.

Die Er-wähler von Richmond Taunship, am Hause von Jacob Strauß in erlangtem Taunsh.

Die Er-wähler von Langschwamm Taunship, am öffentlichen Hause von Richard Werck, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Rockland Taunship, am Hause von — Conrad, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Waidencreek Taunship, am öffentlichen Hause von John Gauser, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Nuscombmanor Taunship am Hause von Samuel Babb, in Preis-taun, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Oley Taunship am Hause von Jacob Kemp, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Peik Taunship am Hause von Jacob Göbel, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Distrikt Taunship, am Hause von Samuel Landis, in erlangtem Tsh.

Die Er-wähler von Herford Taunship, am Hause von Michael Gehry, in erlangtem Tsh.

Die Er-wähler von Colebrookdale Taunship, am Hause von David N. Sakaman, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Douglas Taunship, am Hause von John Weiss in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Carl Taunship am Hause von Elijah Focht, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Hamburg, am Hause von William Schomo, in erlangter Stadt.

Die Er-wähler von Amity Taunship, am Hause von John Wagner, in erlangtem Taunsh.

Daß die stimmungsfähigen Er-wähler von Union Taunship, Berks County, ihre allgemeine Wahl im nächsten October am öffentlichen Hause von Ezeiel Beard, in erlangtem Taunship, halten; und die erlangten Er-wähler sollen dann bestimmen durch Stimmzettel, ob ihre zukünftigen allgemeinen und Taunship-Wahlen am öffentlichen Hause von Herman Umstead gehalten werden sollen oder am öffentlichen Hause von Ezeiel Beard; und jeder stimmungsfähige Wähler mag einen Zettel eingeben, auf dessen Rückseite die Worte „Wahl-Distrikt“ geschrieben oder gedruckt sind, und auf der Innseite „Haus v. Herman Umstead“ oder „Haus von Ezeiel Beard“; und die erlangten Wahlen sollen nach diesem am dem Plage gehalten werden wofür die Mehrheit stimmen mag. bis es durch das Gesetz anders bestimmt ist: daß Resultat der erlangten Wahl soll durch den Richter und die Inspektoren der Wahl bescheinigt und in der Court der vierteljährlichen Sitzungen in vorerfagter County hinterlegt werden.

Die Er-wähler von Washinton Taunship, am öffentlichen Hause von Joseph Bachman, in erlangtem Taunship.

Die Er-wähler von Bretnoet Taunship, am Hause von P. Zimmer in jenem Taunsh.

Die Er-wähler von Caernarvon Taunship am Hobson Schulhause in jenem Taunship

Daß die stimmungsfähigen Er-wähler des neuen Taunships in Berks County genannt Marion, sollen ihre allgemeinen und Taunship-Wahlen am dem öffentlichen Hause, jetzt bewohnt von Edward H. Becker, in Strauchs-burg, halten; und daß Gabriel Filbert der Richter sein soll und Jacob Jones und Samuel Kindemüt sollen die Inspektoren sein von alle den Wahlen, bis andere richtig erwählt sind.

Die Er-wähler der Stadt Reading sollen ihre Wahlen halten wie folgt:
Die Er-wähler von der Nord West Ward am öffentlichen Hause jetzt bewohnt von Peter Mapp.

Die Er-wähler von der Süd West Ward am öffentlichen Hause jetzt bewohnt von George Bernannt.

Die Er-wähler von der Süd Ost Ward am dem öffentlichen Hause jetzt bewohnt von William Mapp.
Daß die stimmungsfähigen Er-wähler von Nord Ost Ward, von der Stadt Reading in Berks County, jetzt ihre allgemeinen und Borough-Wahlen am dem öffentlichen Hause jetzt bewohnt von Samuel B. Graul, in erlangter Ward halten sollen.
Daß die stimmungsfähigen Wähler von Nord Ost Ward in der Stadt Reading in Berks County, sollen ihre allgemeine Wahl halten am Hause von Samuel B. Graul, und daß die stimmungsfähigen Wähler durch Zettel bestimmen sollen, ob ihre allgemeine und Borough-Wahlen am Hause von John Miller oder am Hause von Samuel B. Graul gehalten werden sollen, und jeder berechtigzte Stimm-geber mag ein Ticket stimmen auf dessen Aus-

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel.	per	Meas.	Pibla.
Weizen	Bsch.	90	86
Roggen	„	55	58
Welschkorn	„	45	45
Hafers	„	26	23
Flachsfaamen	„	1 37	1 25
Kleesaamen	„	4 50	5 25
Timothyfaamen	„	2 50	2 50
Kartoffeln	„	31	40
Salz	„	37	35
Gerste	„	50	50
Koggenbranntwein	Gall.	25	23
Apfelbranntwein	„	25	29
Leindl	„	90	90
Weizen Flauer	Raff	4 50	4 12
Roggen do.	„	2 75	3 00
Schinken	Pfd.	7	7
Rindfleisch	„	5	5
Schweinefleisch	„	5	5
Unschlitt	„	7	7
Kahbutter	„	10	10
Sieders Holz	Klfr.	4 00	5 25
Eichen do.	„	3 00	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	4 00
Gips	„	4 50	4 12

jeneseite die Worte „Election Ward“ geschrieben oder gedruckt sind, und auf der Innseite „Haus von John Miller“ oder „Haus von Samuel B. Graul“, und die erlangten Wahlen sollen hiernach an dem Plage gehalten werden wofür die Mehrheit stimmen mag, bis durch das Gesetz anders bestimmt.

Daß alle jener Theil von der Stadt Reading, in Berks County, liegend zwischen der Sprucekrafte, der Eisenbahn und dem Schul-Platz, hierdurch als ein besonderer Wahl-Distrikt gebildet wird, genant „Spruce Ward“, und die Er-wähler davon sollen ihre allgemeinen Wahlen am Hause von Georg Goodhard in erlangter Ward halten; vorbehaltend, daß die Wähler von Spruce Ward ihren Richter und Inspektoren zu derselben Zeit und an demselben Plage wählen sollen, wann u. wo sie ihre Stadtbeamten wählen, und daß Jeremiah Haagenman der Richter, und John Hoff und Peter Phillippi die Inspektoren der Wahlen in erlangter Ward sein sollen, bis andere richtig erwählt sind.

Die Wahlen von den erlangten fünf Wards der Stadt Reading sind offen zu halten bis neun Uhr Abends, wenn die Stimmkästen geschlossen werden sollen.

Die allgemeine Wahl in allen andern Distrikten soll in den Stunden von acht u. zehn Uhr Morgens eröffnet werden und ohne Unterbrechung oder Verzögerung fortwähren bis sieben Uhr Abends, wann die Stimmkästen geschlossen werden sollen.

Daß irgend eine Person welche ein constitutionelles Recht hat in irgend einer City oder County dieser Republik zu stimmen, die aber von einer Ward in die andere gezogen sein mag innerhalb solcher City, oder von einem solchen Borough oder Taunship, zu einer Borough oder Taunship in solcher County, innerhalb den letzten zehn Tagen vor der allgemeinen Wahl die darin gehalten wird, berechtigt sein soll bei solcher allgemeinen Wahl in der Ward Borough oder Taunship zu stimmen, von welcher solche Person gezogen sein mag.

Und in Gemäßheit einer Akte der General Assembly vorerfagt, gebe ich hierdurch weiter Nachricht: — Daß jede Person, ausgenommen Friedensrichter, Militär-Offiziere oder Borough Beamte, die ein einträgliches Amt unter der Regierung der Ver. Staaten oder dieses Staates, oder von irgend einer City oder Borough oder Taunship, oder als bestallter Beamter oder auf andere Art, ein untergeordneter Beamter oder Agent der beschäftigt sein mag unter dem legislativen, executive oder gerichtlichen Departement dieses Staates, oder der Ver. Staaten, oder einer City oder incorporirtem Distrikt, und ebenfalls, daß jedes Mitglied des Congresses und der Staates-Gesetzgebungs, und vom aus-gewählten oder gemeinen Rathe von einiger City, oder Commissioner von einigem incor-porirten Distrikt, durch das Gesetz unfähig ist, zu derselben Zeit das Amt oder die An-stellung eines Richters, Inspektor oder Clerk von einer Wahl in dieser Republik zu halten und auszuüben, und daß kein Inspektor, Richter oder anderer Beamter einer solchen Wahl für irgend ein Amt erwählbar sein soll, für welche dann gestimmt wird.“ Und durch dieselbe Akte der Assembly wird es ebenfalls zur Pflicht gemacht „für jeden Mayor, Scheriff, Alderman, Friedensrichter, Constabel und deputirten Constabel, von jeder City, County und Taunship oder Distrikt innerhalb dieser Republik, wenn immer durch einen Wahlbeamten dazu anaufordert oder durch irgend drei stimmungsfähige Er-wähler davon, irgend ein Fenster oder einen Weg zum Fenster frei zu machen auf dem Plage der allgemeinen Wahl, wo man sieht, daß es so ist um Stimmgeber zu verbinden an daselbe zu kommen — und es soll die Pflicht der respectiven Constabel von jeder Ward, Distrikt oder Taunship dieser Republik sein, persönlich oder durch ihre Deputirten auf dem Plage zu sein wo solche Wahl gehalten wird, in erlangtem Ward, Distrikt oder Taunship, für den Zweck Ordnung zu halten, wie oben gesagt.

Die Richter von erlangter Wahl sollen die Certificate von den Returns in Verwahrung nehmen und am dritten Tage nach der Wahl dieselben vorlegen, bei einer Versammlung eines Richters von jedem Distrikte innerhalb der County in Gegenwart.

Die Richter sind daher achtungsvoll ersucht, sich am Courthause in Reading einzufinden, am Freitage den 11. nächsten October um 12 Uhr Mittags, und ihre Returns zu machen.

„Gott erhalte die Republik!“
Daniel Eckerly, Scheriff.
September 17. 1844.

4m.